



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

# Grabenstetten

58. Jahrgang.

Donnerstag, 29. Juni 2023

NUMMER 26

## Waldfest des Schützenvereins am vergangenen Sonntag, 25.06.2023



Die erfolgreichen Gewinner der Festscheibe und Mannschaftspokale mit OSM  
Torsten Binsch

## Rathaus-Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 120 12000**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

**Rettungsdienst/Feuerwehr: 112**

**Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117**

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein, -kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)**

#### **Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen**

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 18 - 22 Uhr

Sa, So und FT 8 - 22 Uhr

#### **Allgemeine Notfallpraxis Münsingen**

Albkrankenhaus Münsingen

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 20 Uhr

#### **Kinder Notfallpraxis Reutlingen**

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 13 und 15 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder

zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

### Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

**Herausgeber:** Gemeinde Grabenstetten

**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:**

Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

**Verantwortlich für den übrigen Teil:**

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG

**Druck und Verlag:**

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,

E-Mail: nak.anzeigen@n-pg.de

**Vertrieb:** Tel. 07123/3688-639

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

### Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Bürgerfahrdienst	07382/941504-0
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

### Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

### Abfalltermine

Restmüll	Dienstag, 11. Juli 2023
Biotonne	Dienstag, 04. Juli 2023
Gelber Sack	Freitag, 28. Juli 2023
Papiertonne	Freitag, 07. Juli 2023

# Amtliche Bekanntmachungen

## Grundsteuer 2023

Am **01.07.2023** wird die Grundsteuer für das Jahr 2023 zur Zahlung **fällig**.

Der Steuerbetrag und die Zahlungsweise ergeben sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid.

Bei den Steuerpflichtigen, die der Gemeindeverwaltung ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin (bzw. am ersten darauffolgenden Werktag) abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Betrag unter Angabe des Kassenz Zeichens bis spätestens 01.07.2023 an die Gemeindekasse zu überweisen, um Mahnkosten und Säumniszuschläge zu vermeiden.

## 1. Haushaltssatzung der Gemeinde Grabenstetten für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 13.06.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.571.700 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.143.900 €
1.3	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-572.200 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-572.200 €
2.	im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.694.900 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.646.800 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	48.100 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.031.600 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.360.700 €
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-329.100 €
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-281.000 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	500.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	98.000 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	402.000 €
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	121.000 €

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt für das Planjahr 2023 auf 500.000 €.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird für das Planjahr 2023 auf **0 €** festgesetzt.

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für das Planjahr 2023 auf 1.000.000 € festgesetzt.

### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Grabenstetten geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Grabenstetten, 29.06.2023

gez. Deh  
Bürgermeister

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat am 13.06.2023 beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) der Rechtsaufsichtsbehörde am 14.06.2023 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Reutlingen am 19.06.2023 genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO von Montag, 03.07.2023 bis Dienstag, 11.07.2023 – je einschließlich – auf dem Rathaus Grabenstetten, Böhringer Straße 10, 72582 Grabenstetten, Zimmer 4, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Während der Schließzeiten des Rathauses kann der Plan nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Tel. 07382/9415040) eingesehen werden.

Grabenstetten, 29.06.2023

gez. Deh  
Bürgermeister



**Einladung zur öffentlichen gemeinsamen Gemeinderatssitzung der Gemeinderäte Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben**

hiermit lade ich Sie herzlich zur gemeinsamen Gemeinderatssitzung ein

**am Dienstag, den 04. Juli 2023, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Erkenbrechtsweiler**

### Tagesordnung

#### A Öffentlich

- TOP 1: Aktuelle Informationen zum Stand der Planungen und den erfolgten Vergaben  
TOP 2: Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen  
Roland Deh  
Verbandsvorsitzender

## 46. Grabenstetter Kandelfescht

In Kürze ist es so weit: Am 8. / 9. Juli 2023 findet wieder das traditionelle Grabenstetter Kandelfescht statt.

Sechs Grabenstetter Vereine wollen ihren Gästen wieder eine Vielzahl an leckeren Speisen und eine reiche Getränkeauswahl sowie einen Barbetrieb am Samstagabend bieten.

Der Kindergarten ist wieder mit einem Waffelstand vertreten. Für die Kinder gibt es am Sonntagnachmittag im Garten des Kindergartens Hofener Weg 10 von 13 – 16 Uhr eine Spielstraße. Durch den Förderverein „Hand in Hand“ wird sonntags eine Hüpfburg aufgestellt.

Auch für die musikalische Unterhaltung ist am Samstagabend mit „Cat Down The River“ und am Sonntagnachmittag mit „Alb7“ gesorgt.

Die Gemeinde Grabenstetten und ihre Vereine sowie der Kindergarten laden herzlich zum Besuch des 46. Kandelfesches ein.

Offizieller Festbeginn mit Fassanstich ist am Samstagabend um 18 Uhr.

Sonntag, 10 Uhr – Gottesdienst im Grünen hinterm Gemeindehaus (bei schönem Wetter).

Bürgermeisteramt

## Verkehrsregelung Kandelfescht

Für das Kandelfescht am 8. / 9 Juli 2023 gelten folgende Verkehrsregelungen:

Die Böhlinger Straße wird von Freitag, 7. Juli 2023, ab 18 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 9. Juli 2023, 24 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Anlieger in der Böhlinger Straße bitten wir, ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht vor den Gebäuden zu parken.

Der Verkehr in Richtung Böhlingen wird über die Uhlandstraße und den Laintalweg umgeleitet, wobei die Uhlandstraße ab Gebäude Hausnummer 18 und der Laintalweg als Einbahnstraße ausgewiesen werden. Im Bereich von Gebäude Uhlandstraße 4 bis 14 gilt ab Freitagabend ein absolutes Halteverbot.

Die Umleitung des Verkehrs aus Richtung Böhlingen erfolgt über den Römersteinweg, die Alfred-Moock-Straße und die Schlattstaller Straße.

Der Römersteinweg wird für die Dauer des Kandelfestes als Einbahnstraße ausgewiesen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Beachtung und Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen!

Bürgermeisteramt

## Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

**Sitzung am 12.09.2023, Baugesuch bis Freitag, 25.08.2023 einzureichen**

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

**Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.**

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

## ELR-Bekanntmachung Programmjahr 2024 Förderung Ihrer Wohnbaumaßnahmen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Programmjahr 2024 – Zuschüsse auch für gewerbliche Investitionen möglich

### Förderschwerpunkte:

#### Grundversorgung

Der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität, also die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf.

So können z.B. unterstützt werden: Dorfläden, Dorfgasstätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch lokale Handwerker sowie Ärzte, auch Apotheken, Physiotherapeuten und andere Dienstleistungen zählen dazu.

Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30% (gegebenenfalls 35% bei zusätzlichem CO2 Speicherzuschlag) gefördert werden.

#### Wohnen/Innenentwicklung

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung, (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO2-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücksflächen.

Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30%. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden bis zu 30.000 € gefördert, allerdings nur wenn die Tragwerkskonstruktion in Holzbauweise erfolgt. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel zur Verfügung gestellt.

Neu ist, dass auch Gebäude in Wohngebieten aus den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf haben, gefördert werden können.

#### Arbeiten:

Im Förderschwerpunkt werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandenen Bausubstanz beitragen.

Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern z.B. emissionsstarke Betriebe in das nahegelegene Gewerbegebiet zu verlagern, um anschließend die freiwerdenden Flächen einer nachbarverträglichen Nutzung zuzuführen. Hier stehen vor allen kleine und mittlere Betriebe im Fokus zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Hier besteht eine Fördermöglichkeit bis max. 15% der förderfähigen Baukosten in Höhe von max. 200.000 €. Für Maßnahmen der Grundversorgung sind im Einzelfall auch höhere Förderungen möglich.

#### Klimaschutz:

Vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen wird beim Einsatz ressourcenschonender, CO2-bindender Baustoffe wie Holz in Wesentlichen, neu entstehenden Gebäudeteilen ein um 5% erhöhter Fördersatz auf den Regelfördersatz gewährt.

#### Verfahren:

ELR-Anträge müssen vom Antragsteller und der Gemeindeverwaltung ausgefüllt bzw. bearbeitet werden. Im Anschluss reicht die Gemeindeverwaltung die Anträge beim zuständigen Regierungspräsidium sowie beim Landratsamt bis

**spätestens 29. September 2023 ein.**

Gebäudeeigentümer bzw. Bauherren, die an einer Förderung interessiert sind oder Fragen haben (auch diejenigen die bereits mit der Gemeinde oder den Sanierungsbeauftragten in der Vergangenheit Kontakt hatten), werden gebeten, sich baldmöglichst bis

**spätestens bis 20.07.2023**

mit der Gemeindeverwaltung Tel.: 07382/941504-0 oder mit den Sanierungsbeauftragten Herrn Sigel, HS-GmbH, Römerstein, Tel.:07382/936553 Mail: hans.sigel.gmbh@t-online.de sowie der Urba Architektenpartnerschaft Frau Keinath/Herrn Dr. Dietl, Stuttgart, Tel.: 0711/3369700 Mail: dietl@urba-architekten.de in Verbindung zu setzen.

Da die Vorarbeiten für einen Antrag erfahrungsgemäß sehr umfangreich und zeitaufwendig sind, bitten wir diesen Zeitpunkt nach Möglichkeit einzuhalten. Für später eingehende Anträge kann eine termingerechte Bearbeitung nicht gewährleistet werden.

#### Fördervoraussetzungen und grundsätzliche Hinweise

Im Fokus steht dabei die innerörtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf haben.

Die besten Chancen auf Förderung haben Gebäudeumutzungen (ein klassisches Beispiel ist der Umbau von Scheunen oder Dachgeschossen zu Wohnungen). Modernisierungen und Neubauten werden nachrangiger priorisiert.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass eine Förderung nur dann möglich ist, wenn mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde (d.h. keine Werkverträge abgeschlossen wurden). Planungsarbeiten und Kostenberechnungen sind jedoch unschädlich und sogar erforderlich für eine erfolgreiche Antragstellung. Nachdem die ELR-Bewilligungen vorliegen (voraussichtlich ab Februar/März 2024), kann mit der beantragten Maßnahme begonnen werden.

Bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben ist allerdings das Vorliegen einer Baugenehmigung erforderlich. Deshalb sollten Antragsteller sich bereits parallel zur Antragstellung um eine Baugenehmigung bemühen.

Sollte eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen sein, ist es zur weiteren Planung und Ausarbeitung zukünftiger Anträge sinnvoll, dass die privaten Gebäude- bzw. Grundstückseigentümer sich frühzeitig bei der Gemeinde oder bei den Sanierungsbeauftragten melden.

Förderfähig sind Wohnungen, die durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades (Eltern, Kinder, Geschwister, Großeltern) genutzt werden. Die Wohnungen können durch Umnutzung entstehen, modernisiert oder neu gebaut werden. Eine Wohnung (WE) muss immer eine abgeschlossene und in sich funktionsfähige Einheit sein.

In diesem Rahmen sind auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung förderfähig. Voraussetzungen hierfür sind, dass die Wohnungen durch Umnutzung/Modernisierung entstehen. Eine Förderung ist hier nur als gewerbliches Vorhaben mit Fördersätzen von 15 bzw. 20 % möglich. (Mietwohnungen in Neubauvorhaben sind nicht förderfähig.)

**Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht allerdings nicht.**

### **Die Notfallpraxis am Klinikum in Bad Urach wird zum 30.6.2023 geschlossen.**

Im Zuge der Schließung des Klinikstandortes Bad Urach hat die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) eine Standortanalyse hinsichtlich der Notfallpraxis vorgenommen. Im Ergebnis hat sich gezeigt, dass die Fallzahlen deutlich rückläufig sind, die Inanspruchnahme der Notfallpraxis durch die Patientinnen und Patienten ist nur noch in geringem Umfang gegeben.

Durch den mit der Klinikschließung verbundenen Abbau der Infrastruktur des Klinikums ist die KVBW zum Schluss gekommen, dass ein Weiterbetrieb der Notfallpraxis nicht mehr sinnvoll ist.

Die Versorgung der Patientinnen und Patienten bleibt jedoch weiterhin gewährleistet. Die Notfallpraxen am Altklinikum in Münsingen und am Klinikum Reutlingen stehen unverändert zur Verfügung. Zudem bleiben medizinisch notwendige Hausbesuche für bettlägerige Patientinnen und Patienten im gleichen Umfang wie bisher aufrechterhalten.

Patientinnen und Patienten, die ärztliche Unterstützung außerhalb der Sprechstundenzeiten benötigen, die nicht warten kann, bis die Praxen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten wieder öffnen, können ohne Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Über die kostenfreie Rufnummer 116117 können medizinische erforderliche Hausbesuche bei bettlägerigen Patientinnen und Patienten angefragt werden.

Für medizinische Notfälle, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall oder Bewusstseinseinschränkungen muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die neuen Notrufnummern sind auf Seite 2 des Bekanntmachungsblattes ersichtlich.



# 2023

der Gemeinde Grabenstetten



### **Liebe Kinder, liebe Eltern,**

mit riesigen Schritten geht es wieder auf die Sommerferien zu und somit beginnt für euch die schönste Zeit im Jahr.

Gerade in diesen Sommerferien wollen wir (die Vereine, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen) euch wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm anbieten.

Um euch die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen zu erleichtern, sind die Programme durchnummeriert. Auf der nächsten Seite (Seite 6) findet ihr ein Inhaltsverzeichnis.

Sicherlich ist für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas Passendes dabei. Es ist also alles bereit – fehlt nur noch eure Anmeldung.

Wir wünschen euch schon heute viel Spaß und Freude bei den verschiedenen Veranstaltungen und erholsame Ferien.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Veranstalterinnen und Veranstaltern, ohne deren Einsatz ein solches Ferienprogramm nicht möglich wäre!

**Wichtige Hinweise und Informationen**

**Anmeldung:**

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen und erforderlichenfalls die Einverständniserklärung vollständig aus und geben Sie ihn im Rathaus ab oder werfen Sie ihn in den Rathausbriefkasten.

**Anmeldeschluss ist der 17.07.2023.** Weitere Anmeldeformulare sind im Rathaus oder auf der Homepage unter „Aktuelles“, erhältlich.

Es werden Wartelisten geführt. Falls Ihr Kind sich anmeldet und bereits alle Plätze vergeben sein sollten, werden wir Sie über den Wartelistenplatz und natürlich über ein eventuelles Nachrücken informieren.

Eventuelle Fotos verwenden wir im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf unserer Homepage. Sollten Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

**Zuletzt eine Bitte an Sie als Eltern:**

Die Veranstalter nehmen sich Zeit für Ihr Kind. Deshalb bitten wir Sie, sollte Ihr Kind krank werden oder nicht zu einer Veranstaltung kommen, **geben Sie bitte dem jeweiligen Veranstalter so bald als möglich Bescheid.** Damit besteht für andere Kinder auf der Warteliste die Chance nachzurücken.

Bitte beachten Sie, dass bei Absage einer Veranstaltung durch Sie der Unkostenbeitrag nicht zurückbezahlt wird.

**Fahrgemeinschaften:**

Bei manchen Veranstaltungen ist es sinnvoll, Fahrgemeinschaften für die Hin- und Rückfahrt zu bilden (z. B. beim Sportabzeichen Schwimmen). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie fahren können. Gerne können Sie sich auch untereinander absprechen.

**Versicherungsschutz:**

Die Gemeinde Grabenstetten schließt für die Betreuer und die Kinder eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

**Tag der Veranstaltung**

Bitte denken Sie an die entsprechende Kleidung und geben Sie Ihrem Kind ggf. etwas zu trinken mit.

Bei weiteren Fragen zu unserem Ferienprogramm stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07382 941504-0 gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf dem Bürgermeisteramt, ob Ihr Kind an den gewünschten Programmpunkten teilnehmen kann!

Das Programmheft für das Kinderferienprogramm kann ab **Freitag, 30.06.2023** auf dem Bürgermeisteramt abgeholt werden.

Der **Anmeldeschluss** ist der **17.07.2023!**

**Inhaltsverzeichnis**

Nr.	Programm	Datum	Beginn	Alter	Preis
1	Sportabzeichen	26.07.2023	17:30	Ohne	-
2	Tonen	29.07.2023	Gr. 1 – 14:00 Gr. 2 – 16:00	Ab 7 Jahre	3,-
3	Müllwanderung Im Wald	31.07.2023	10:00	6 – 12	-
4	Besuch Bauernhof am Heidengraben	31.07.2023	13:30	6 – 10	-
6	Ausflug zur Burg Teck	03.08.2023	13:15	Klasse 1-4	2,- MG 4,- NM
7	Besuch Naturtheater „Der Zauberer von Ozz“	05.08.2023	13:45	Ab 5 Jahre	8,-

8	Naturschutzzentrum Schopflocher Alb	08.08.2023	13:30	Ab 7 Jahre	3,-
9	Bachwanderung	11.08.2023	14:00	6 – 10	3,- MG 5,- NM
10	Rally um Erkenbrechtsweiler	12.08.2023	09:00	9 – 13	-
11	Kletterwald Laichingen	16.08.2023	13:00	10 – 15	17,-
12	Nachmittag bei der Feuerwehr	19.08.2023	13:00	Ab 6 Jahre	-
13	Fußballnachmittag mit Fußballtrainer	24.08.2023	14:00	6 - 14	-
14	Kleine und große Künstler	25.08.2023	14:00	6 – 10	2,- MG 5,- NM
15	AIRlebnis Segelfliegen	26.08.2023	13:00	10 – 18	10,-
16	Schnupperstunde bei den Schützen mit dem Lichtgewehr	26.08.2023	Separate Einteilung	9 – 11	-
17	Filzen Gruppe 1	29.08.2023	16:30	Ab Grundschule	2,-
18	Besuch im Kindergarten	30.08.2023	13:30	Ab Grundschule	-
19	Filzen Gruppe 2	31.08.2023	16:30	Ab Grundschule	2,-
20	Dorfspiel mit anschließendem Grillen	01.09.2023	14:30	Klasse 1 + 2	-
21	Ein Schnuppertag bei den Schützen	02.09.2023	14:00	Ab 12 Jahre	-
22	Dorfspiel mit anschließendem Grillen	08.09.2023	14:30	Klasse 3 – 5	-
23	Karraktion / Seifenkistenrennen	09.09.2023	10:30	Ab 7 Jahre	-

**KlimaschutzAgentur  
Landkreis Reutlingen**



**Energieberatung der KlimaschutzAgentur im  
Landkreis Reutlingen GmbH**

**Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im  
Landkreis Reutlingen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte) der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfeleistung für mögliche Sanierungsvorhaben.

## Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



**Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen**

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Die Beratungsgespräche finden derzeit **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

**Terminvereinbarungen sind möglich unter:**

**Tel.:** 07121- 480 4029

**Email:** [pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de](mailto:pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de)

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

## Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

### Sozial-, Schul- und Kulturausschuss

#### Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Mittwoch, den 05.07.2023, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

#### öffentlich

1. Zuwendungsvereinbarung mit dem Diakonischen Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e. V. (DBV)  
- Aufhebung des Sperrvermerks
2. Einrichtung einer Kommunalen Pflegekonferenz gemäß § 4 Landespflegestrukturgesetz (LPSG) im Landkreis Reutlingen  
- Bewerbung im Förderprogramm des Landes: „Kommunale Pflegekonferenzen BW - Netzwerke für Menschen weiterentwickeln“
3. Bericht der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle (SIB) im Landkreis Reutlingen  
Mitteilungsvorlage
4. Karl-Georg-Haldenwang-Schule Münsingen, Verkabelung für Digitalisierung;  
Bekanntgabe einer Eilentscheidung betreffend Vergabe des Gewerks Elektro  
Mitteilungsvorlage
5. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler  
Landrat

## Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 10.07.2023, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

#### öffentlich

1. Sozialraumbezogene Präventionsstrategien zur Sicherung umfassender Teilhabe: Entwicklung eines sozialraumbezogenen Monitoring-Systems  
Mitteilungsvorlage
2. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
3. Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Reutlingen
4. Personalbedarfsbemessung Allgemeiner und Besonderer Sozialer Dienst im Kreisjugendamt - Aufhebung von Sperrvermerken
5. Mitteilungen/Anfragen

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler  
Landrat

## Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche

Frau Sülüne Özdemir am 01.07.2023 zum 80. Geburtstag

und

in der nächsten Woche

Herrn Erwin Kazmaier am 05.07.2023 zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

## Zu verschenken ....



## WARENBÖRSE GRABENSTETTEN Verschenken und Suchen

Verschenken...	Telefon
Rollator (älteres Modell), Höhenverstellbar, mit Bremsen, voll funktionsfähig	5618

Suchen...	Telefon
-----------	---------

Wenn Sie hier etwas gefunden haben, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter/Suchenden in Verbindung. Sollten Sie etwas anzubieten haben oder suchen, melden Sie sich bitte unter Telefon 07382/941504-0. Ihre Meldung wird 3 mal veröffentlicht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie etwas gefunden oder verschenkt haben, damit wir es streichen können. Danke!

**Von Menschen vor Ort.  
Für Menschen vor Ort.**



## Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten



### Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Grabenstetten

Am 30.06. bis zum 01.07.2023 findet bei der Jugendfeuerwehr Grabenstetten ein Berufsfeuerwehrtag statt. Eine 24h Übung bei der die Kinder den Alltag bei der Berufsfeuerwehr nachspielen. In diesen 24h werden wir vermehrt mit Blaulicht und Martinshorn fahren.

Wir bitten um Verständnis!

Die Jugendfeuerwehr Grabenstetten

## Veranstaltungskalender

### Juli 2023

Sa,	01.07.2023		Schwäbischer Albverein	Hauptversammlung SAV in Mehrstetten
So,	02.07.2023		Schwäbischer Albverein	Hauptversammlung SAV in Mehrstetten
So,	02.07.2023		Evangelische Kirchengemeinde	Erntebitt-Gottesdienst
Sa,	08.07.2023	bis	Grabenstetter Vereine	46. Kandel-fesch
So,	09.07.2023	10:00	Evangelische Kirchengemeinde	Festgottesdienst zum Kandelfest beim Gemeindehaus
Mo,	10.07.2023		Förderverein Heidengraben	Mitgliederabend
Di,	11.07.2023	19:00	Gemeinde Grabenstetten	Gemeinderats-sitzung
So,	16.07.2023	09:30	Schwäbischer Albverein	Tageswan-derung
Di,	18.07.2023	19:00	Gemeinde Grabenstetten	möglicher Fortsetzungs-termin der Gemeinderats-sitzung
Fr,	21.07.2023	17:30	Obst- und Gartenbauverein	Heidengraben-pflege
Mi,	26.07.2023	10:00	Rulamanschule	Gottesdienst zum Schul-jahresende
Mi,	26.07.2023		TSV Graben-stetten	Sportab-zeichen Leichtathletik
Fr,	28.07.2023		TSV Graben-stetten	Sportab-zeichen Schwimmen
Sa,	29.07.2023	14:00	Liederkranz Grabenstetten	Kinderferien-programm

## Wald- und Naturkindergarten



### „Habt ihr schon ‘mal Dinoknochen im Steinbruch gefunden?“ oder: „Was war das Wertvollste was ihr je gefunden habt?“

Die Albstrolche waren wieder auf Entdeckungstour! Dieses Mal ging die Tour zum Schotterwerk Bauer nach Erkenbrechtswiler. Die Kinder wollten nun endlich mal wissen, was da eigentlich immer passiert, wenn wir auf dem Albstrolch Gelände und am Heidengraben die lauten Sprengeräusche vom Steinbruch hören und sogar manchmal ein leichtes Beben im Boden spüren. Vom Tannenwald Parkplatz ging es zum sogenannten „Balkon“ des Steinbruches - auf dem Weg dorthin bewiesen die Albstrolche einen eindrucklichen Orientierungssinn. In einem fremden Waldstück fanden sie sich bestens zurecht und wählten instinktiv die richtige Richtung! Außerdem studierten wir unweit des Steinbruches ein Warnschild auf dem genau beschrieben war, wie die Warnsignale vor und nach der Sprengung tönen. Da wurde dem ein oder anderen schon ein wenig flau im Magen. Angekommen auf dem sonnigen Aussichtspunkt oberhalb des Schotterwerkes hatten wir einen ungestörten Blick auf das Arbeiten und Treiben im Steinbruch. Wir konnten den Bohrergeräten zuschauen und die riesigen Muldenkipper und Bagger beobachten – und das alles beim verdienten ersten Vesper. Und dann bekamen wir noch hohen Besuch: Herr Uwe Brunner, einer der beiden Geschäftsführer des Schotterwerkes Bauer kam mit seinem Pick-up vorbei. Extra für die Albstrolche hatte er Sitzbänke mitgebracht. Als alle Kinder saßen berichtete uns Herr Brunner sehr viel Wissenswertes über den Steinbruch – angefangen von historischen Fakten, Arbeitsabläufen und der Produktpalette bis hin zu spannenden Anekdoten über besondere Dino-/Knochen-/ Versteinerungs-Funde – von denen einer im Naturkundemuseum in Stuttgart zu bewundern ist! Herr Brunner beantwortete wirklich jede Frage der Kinder – auch die doppelt und dreifach gestellte Frage nach den Dinosaurier Funden. Aber auch die über die haargenaue Bezeichnung – „Bitte mit Nummer!“ – und das Alter der Fahrzeuge, über das sichere Geheimversteck für den Sprengstoff, über den See im Steinbruch und über den genauen Ablauf der Sprengungen.



Und dann kam sie: die Überraschung des Tages! Herr Brunner „servierte“ sie uns auf einem mit einem Handtuch abgedeckten silbernen Tablett. Als er das Handtuch lüftete und sagte: „Von diesen Calcit-Kristallen darf sich jedes Kind und die Erzieherinnen einen aussuchen!“ ging ein freudiges Jubeln durch die Runde. Jeder Albstrolch suchte sich einen Kristall aus und sogar für die Kinder, die heute nicht dabei sein konnten, gab es einen Kristall. Toll! Und zum süßen Schluss durften sich alle Kinder und Erzieherinnen sogar noch einen Traubenzucker-Schlotzer aussuchen. Beim Rückweg meinte einer der Albstrolche nachhaltig beeindruckt: „Dass der Mann uns sowas Wertvolles geschenkt hat... das kann kaum wahr sein!“

An dieser Stelle möchten wir uns beim Kieswerk Bauer und vor allem bei Herrn Brunner allerherzlichst bedanken für diesen Vormittag der beantworteten Fragen, der verschenkten Schatzsteine und Traubenzuckerlollies! DANKESCHÖN!



## Allgemeiner Informationsdienst

### Finja Funkelstein und ihre Freunde waren zu Gast im Kindergarten Grabenstetten

Am Samstag, den 17.06.2023 waren Frau Stefanie Braun und Frau Maya Braun mit ihrem Theaterstück: "Gefühle, Grenzen und Geheimnisse", bei uns im Kindergarten zu Gast.

Sie engagieren sich Beide bei dem Projekt "N.E.I.N." Gewaltprävention und Selbstverteidigung Pfullingen und arbeiten mit vielen Organisationen zusammen, z.B. weißer Ring, Kinder und Jugendschutzverein Wirbelwind - Reutlingen, Förderverein Kriminal- und Verkehrsprävention Landkreis Reutlingen um nur einige zu nennen. In dem Theaterstück für Kinder ab dem Vorschulalter, spielten die Handpuppe Finja und ihr Freund Ole, Freundin Ronja und die Handpuppe Professor Neienstein die Hauptrollen.

Zentral ging es um die Botschaft:

- Mein Körper gehört mir! Ich allein entscheide, wann und wen ich küsse, wann und von wem ich geküsst werden will. Gleiches gilt für das Anfassen/ angefasst werden.
- Ich darf NEIN sagen - auch innerhalb der Familie!
- Ich gehe nicht mit Fremden mit!
- Wenn ich mit einer Situation nicht allein klar komme, darf ich mir Hilfe holen!
- Schlechte Geheimnisse darf man weiter erzählen!

(Quelle: vom Projekt N.E.I.N.)

Alle diese Botschaften wurden den Vorschulkindern aus dem Kindergarten Grabenstetten und den Vorschulkindern aus dem Waldkindergarten "Albstrolche", kindgerecht mit den Hanspiel puppen Finja, Ole und Ronja vermittelt.

Die Zuschauer waren motiviert sich Lösungen mit zu überlegen, wie sich Ole und Ronja wehren und ihre Grenzen vertreten können, auch gegenüber Erwachsenen und Menschen die sie eigentlich lieb haben. Jedes Kind bekam eine Tröte und konnte sich so Gehör verschaffen.

"Nein!" sagen will gelernt sein.

In zwei Beispielen wurden den Kindern gezeigt, wie sie sich verhalten können.

- der Freund von Papa, der immer ein Ü-Ei mitbringt und dann verlangt, dass das Mädchen auf den Schoß sitzt und sich streicheln lässt.
- Die Kuschtante Kunigunde, die immer knutschen und kitzeln will, obwohl Ole das nicht mehr will, weil er doch jetzt älter ist und die nassen Küsse nicht mehr mag.

Wir bedanken uns bei den Darstellerinnen Stefanie und Maya Braun für ihr einfühlsames und mit viel Engagement vorgetragenes Theaterstück. Die Kinder waren voll dabei.

Nach dem Theaterstück konnten die Kinder vor dem Kindergarten den Lastwagen der Firma "Füllservice", anschauen, ins Führerhaus klettern und kräftig auf die Hupe drücken. Zuvor sollte getestet werden wer lauter ist, die Hupe vom Lastwagen, oder die Kinder mit ihren Tröten,

Mit knappen Vorsprung gewannen die Kinder.

Wir bedanken uns bei der Firma "Füllservice", die uns dieses Theaterstück gesponsert hat.

Es war eine Spende für eine gute Sache. Wir müssen unsere Kinder stärken, nur so können sie sich wehren, ihre Bedürfnisse äußern und sich Hilfe holen, wenn sie es allein nicht schaffen.

Herzlichen Dank

Das Kindergartenteam und die Kinder



### Hohe Waldbrandgefahr: Grillstellen werden gesperrt

Bei den aktuell hohen Temperaturen trocknen die Vegetation und die obere Bodenschicht im Wald rasch aus. Das bedeutet für Waldbesitzende und Waldbesuchende, dass sie größte Vorsicht walten lassen müssen. Ein kleiner Funkenflug kann genügen, um dürres Gras, Laub oder trockenes Holz in der Umgebung zu entzünden.

Im Landkreis Reutlingen besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit in Verbindung mit den ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit und auf absehbare Zeit eine hohe Waldbrandgefahr.

Gefahr geht vor allem von lichten Bereichen entlang von Straßen und Wegen sowie an Grillstellen und Waldparkplätzen aus. Daher ist das Hantieren mit offenem Feuer und Licht sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und dessen Gefährdungsbereich (100 m Abstand) ab Freitag, den 20.06.2023 bis auf Weiteres nicht erlaubt. Das Verbot gilt auch für sämtliche Feuer- und Grillstellen in den oben genannten Gefährdungsbereichen. Dies gilt auch ohne Kennzeichnung der einzelnen Feuerstellen.

Das Kreisforstamt wirbt um das Verständnis und die Mithilfe der Waldbesuchenden, damit Waldbrände im Landkreis Reutlingen verhindert werden können. In diesem Zusammenhang weist das Kreisforstamt vorsorglich darauf hin, dass offenes Feuer und Rauchen im Wald grundsätzlich vom 1. März bis zum 31. Oktober verboten ist.

Das Kreisforstamt wird die Situation wöchentlich prüfen und die Sperrung der Feuer- und Grillstellen aufheben, sobald sich die Gefahr von Waldbränden reduziert hat.

Die Allgemeinverfügung des Kreisforstamtes wurde am Mittwoch, den 21. Juni 2023, auf der Internetseite des Landkreises formell bekanntgemacht. Der vollständige Wortlaut der Allgemeinverfügung kann unter <https://www.kreis-reutlingen.de/Bekanntmachungen> nachgelesen werden.

### Gläserne Produktion mit Hoffest auf dem Biohof Ziegelhütte: Kühe, Käserei, Kälberaufzucht, Kunsthandwerker- und Bio-Bauernmarkt

**Im Rahmen der Landesaktion Gläserne Produktion findet am dem Bio-Hof Ziegelhütte 1/1 in Bissingen-Ochsenwang am 1. und 2. Juli ein Hoffest statt. An beiden Tagen gibt es ein vielfältiges Programm mit Betriebsführungen, Besichtigung des neuen Stallanbaus zur kuhgebundenen Kälberaufzucht und mehr.**

Das Hoffest wird am Samstag, 1. Juli, 12 Uhr von Dr. Marion Leuze-Mohr, der Ersten Landesbeamtin des Landkreises Esslingen und Bürgermeister Mike Münzing, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. eröffnet. Sie stellen die Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Biobetriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ vor. Diese Veranstaltungsreihe wird von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb und den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Reutlingen und Esslingen organisiert. Im Mittelpunkt steht die heimische Erzeugung von Biobiolebensmitteln, die nicht nur schmackhafte, gesunde Produkte erzeugt, sondern auch auf vielfältige Weise unsere Mitwelt schützt und entwickelt. Um 15 Uhr spricht Martin Ott aus der Schweiz über „Die Kuh als Milch- und Muttertier“.

Während der beiden Tage werden Betriebsführungen und die Besichtigung eines Stalls zur kuhgebundenen Kälberaufzucht angeboten, ebenso ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Kunsthandwerker- und Biobauernmarkt, Eselreiten, und vielem mehr.

Weitere Information unter [www.hof-ziegelhütte.de](http://www.hof-ziegelhütte.de)



## Einladung zu Versuchsfeldführungen im Juli

Im Juli werden für interessierte Landwirtinnen und Landwirte an zwei Tagen Versuchsfeldführungen angeboten. Am Donnerstag, 6. Juli 2023, geht es auf das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ nach Würtingen, am Dienstag, 11. Juli 2023, ist das Ökologische Versuchsfeld in Maßhalderbuch an der Reihe. Eine vorherige Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

### Zentrales Versuchsfeld in St.Johann

Das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen lädt am Donnerstag, 6. Juli 2023, um 14:00 und 19:00 Uhr zur Versuchsfeldführung auf das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ ein. Auf dem Versuchsfeld werden Winter- und Sommergetreidesorten sowie Versuche zur Mikronährstoffdüngung und zum Pflanzenschutz mit Schwerpunkt Pilzkrankheiten vorgestellt.

Diese Führungen mit anschließendem Sachkundevortrag können jeweils als zweistündige Fortbildungsmaßnahmen für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz anerkannt werden. Die Zufahrt zum Versuchsfeld etwa einen Kilometer östlich vom Gestütshof St. Johann in Würtingen ist ausgeschildert.

### Ökologisches Versuchsfeld in Maßhalderbuch

Am Dienstag, 11. Juli 2023, findet auf dem Ökologischen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ die jährliche große Feldführung statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) durchgeführt.

Die Führungen finden jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Vorgestellt werden Sortenversuche von Winter- und Sommergetreide, sowie ein Zwergsteinbrandversuch und Demoparzellen zum Linsenanbau.

Die Nachmittagsveranstaltung um 14:00 Uhr kann in Ergänzung mit der Vortragsveranstaltung als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz angerechnet werden. Hierbei referiert Herr Dr. Carl Vollenweider vom Dottenfelderhof über Steinbrand und Zwergsteinbrand.

Das Versuchsfeld befindet sich in diesem Jahr am Ludwigshof nördlich der Domäne Maßhalderbuch. Das Versuchsfeld ist ausgeschildert.

## 30,2 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

**Regierungspräsident Klaus Tappeser:** „Mit dem Ausgleichstock helfen wir bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. **Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden.**“

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen am 23.06.2023 über das Förderprogramm für das Jahr 2023 entschieden. Insgesamt 30,2 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, dort wo es möglich ist“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, so der Tübinger Regierungspräsident.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

## Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,4 Millionen Euro, was über 44 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 5,96 Millionen Euro, der Straßenbau mit 2,39 Millionen Euro, die Sportstätten mit 2,14 Millionen Euro, der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 1,95 Millionen Euro sowie die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 1,83 Millionen Euro dar.

### Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem Verteilungsausschuss haben Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2023 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 30,2 Millionen Euro zur Verfügung. 140 Gemeinden haben 144 Anträge mit einer Antragssumme von rund 52,6 Millionen Euro gestellt. Insgesamt acht Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 291 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für die Beteiligung am Bau eines Naturkindergartens über 400.000 Euro für den Neubau einer Sporthalle bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 580.000 Euro für einen Teilneubau und Sanierung einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

## Eintägige Schließung des Versorgungsamtes

Das Versorgungsamt des Kreissozialamtes bleibt am Montag, den 10.07.2023, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Ab Dienstag, den 11.07.2023, ist das Versorgungsamt wie gewohnt für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Alle weiteren Dienstleistungen des Landratsamtes sind von dieser kurzzeitigen Einschränkung nicht betroffen und stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

## Start der Foto-Tour: „Der Landkreis lächelt“

„Bitte lächeln!“, heißt es in knapp einer Woche im mobilen Fotostudio des Künstlers Wolf Nkole Helzle. Am Dienstag, den 4. Juli, von 10-18 Uhr startet er seine Tour durch den Landkreis Reutlingen in der Metzinger Ochsenkelter.

Das Landratsamt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, Teil des Kunstprojektes „Der Landkreis lächelt“ zu werden. Alle Porträtfotos werden im Anschluss übereinandergelegt, sodass daraus DAS Gesicht des Landkreises Reutlingen entstehen kann. Schnell sein lohnt sich! Denn die ersten zehn Bürgerinnen und Bürger, die sich bei jedem Tour-Stopp fotografieren lassen, bekommen eine Tafel der leckeren Landkreisschokolade geschenkt!

### Alle Fototermine im Überblick

Helzle fotografiert an allen Standorten auf seiner Tour jeweils von 10-18 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- 4. Juli: Metzingen, Ochsenkelter
- 5. Juli: Pfullingen, Stadtbücherei, Passy-Platz 1
- 6. Juli: Reutlingen, Kulturpark Reutlingen-Nord, Rappertshofen 4
- 11. Juli: Münsingen, KULTSPACE 2.0, Uracher Str. 5
- 12. Juli: Bad Urach, Stadtbücherei, Graf-Eberhard-Platz 10

### Die Enthüllung des Kunstwerks

Das fertige Kunstwerk wird am 21. Oktober auf der Kunst- und Kulturmesse im Achalm Hof Reutlingen enthüllt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen als Dankeschön außerdem eine Postkarte mit dem Kunstwerk.



Medienkünstler Wolf Nkole Helzle in seinem mobilen Fotostudio. (Bildquelle: Alexander Müller)

### Tipps für den Umgang mit der Trockenheit im Garten

Die Pflanzenwelt leidet zunehmend unter der warmen und trockenen Witterung der letzten Wochen. Auch konnten die Frühjahrsregenfälle das Wasserdefizit des letzten Jahres und des trockenen Winters nicht ausgleichen.

Wie sich der Klimawandel und die Trockenheit auf Gütte und Gärten auswirken und wie man die dort wachsenden Pflanzen besser durch den Sommer bringt, erläutert die Grünflächenberatungsstelle des Landkreises Reutlingen.

#### Wie präsentiert sich das Jahr 2023 bisher?

Auf einen milden, trockenen Winter folgte ein nasskalter Frühling. Der April und die erste Maihälfte waren von ergiebigen Regenfällen und kühlen Temperaturen geprägt. Die Niederschläge förderten zwar das Triebwachstum der Pflanzen, führten allerdings vor allem bei vielen Obstbäumen zu einer mangelhaften Befruchtung und eher schlechtem Fruchtansatz, da der Bienenflug stark eingeschränkt war. Zudem vermehrten sich Pilze und Krankheiten stark.

Mittlerweile gibt es seit über fünf Wochen keine nennenswerten Niederschläge mehr. Viel Sonnenschein, zeitweise sommerliche Temperaturen, Nord- und Ostwinde, sowie trockene Luft führten zu hohen Verdunstungsraten und somit zur Austrocknung des Bodens. Insbesondere in tonigen und lehmigen Böden zeigen sich zunehmend tiefere Trockenrisse, die die Wasserverdunstung auch aus tieferen Bodenschichten begünstigen. Letzteres betrifft insbesondere größere Bäume negativ, die in tieferen Bodenschichten wurzeln und von dort mit Wasser versorgt werden.,

### Pflegetipps für Gartenpflanzen

Um Bäume, Zier- und Nutzpflanzen besser durch die trockene, heiße Jahreszeit zu bringen, gibt die Grünflächenberatungsstelle des Landratsamtes Reutlingen folgende Tipps:

- Gießen Sie Ihre Pflanzen bevorzugt mit Regenwasser, allerdings lediglich alle 2 bis 3 Tage. Dann dürfen es aber ruhig 20 bis 30 Liter pro Quadratmeter sein. Werden Pflanzen täglich mit einer geringen Wassermenge bewässert, reagieren die Pflanzen lediglich mit einem Wurzelwachstum in den oberen Bodenschichten und sind dadurch sehr anfällig für Trockenheit.
- Gießen Sie Ihre Pflanzen am besten morgens. So vermeiden Sie Verbrennungen, wenn Sonnenlicht tagsüber auf die nassen Blätter trifft. Zudem schafft abendliches Gießen günstige Bedingungen für Pilze und Schnecken.
- Bäume sollten im Traufbereich und nicht am Stamm gegossen werden, da sich im Traufbereich die Feinwurzeln befinden.
- Halten Sie sich an das Gärtnermotto: „Einmal hacken spart dreimal Gießen“. Hacken Sie nach dem Gießen die oberste Bodenschicht auf. Das beseitigt nicht nur die Konkurrenz durch Beikräuter, sondern vermindert die Verdunstungsrate erheblich. Der Boden bleibt dadurch länger feucht.
- Bodenbedeckung ist eine Alternative zum Hacken um Verdunstung zu reduzieren. Dies kann durch Pflanzen als Bodendecker erreicht werden oder durch Mulchen.
- Die Sommer werden heißer und trockener werden. Deshalb sollten Bepflanzungen gewählt werden, die an diese Bedingungen angepasst sind. Eine Blumenwiese ist zum Beispiel wesentlich trockenheitsresistenter und pflegeleichter als ein englischer Rasen.

Die Grünflächenberatungsstelle am Landratsamt Reutlingen berät gerne bei Fragen rund um Garten und Streuobstbau. Die Sprechzeiten der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau sind Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 12 Uhr.

#### Grünflächenberatungsstelle am Landratsamt Reutlingen

Thilo Tschersich, Gerd Reinhardt  
Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau  
Telefon: 07121 480-3327  
E-Mail: [gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de](mailto:gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirche

#### Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten  
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901  
**E-Mail: [Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de](mailto:Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de)**  
Pfr. Arnold, Tel.: 649;  
persönliche E-Mail: [Matthias.Arnold@elkw.de](mailto:Matthias.Arnold@elkw.de)  
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096  
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

#### Freitag, 30.06.

16.30 Uhr  
17-19 Uhr

Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“  
**Abgabe der Kleiderspenden für Bethel im Ev. Gemeindehaus im kleinen Saal – 1. Juli \*)**  
Posaunenchor

20.00 Uhr

#### Wochenspruch:

**Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.**  
Galater 6,2

**Sonntag, 02.07. – 4. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeit)**

09.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
**10.00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst mit dem Posaunenchor** im Hof vor dem Gemeindehaus **-Vorstellung der neuen Konfirmanden** mit Bibelübergabe

Das Opfer ist für den Notfonds des Evangelischen Bauernwerks bestimmt \*)

**18.00 Uhr Leuchfeuer-Gottesdienst (Jugendteam)** im Hof oder auf der Wiese beim Gemeindehaus \*)  
 Das Opfer ist für die eigene Gemeinde -Jugendarbeit- bestimmt

**Montag, 03.07.**

18.00 Uhr Bubenjungschar  
 19.00 Uhr AlphaPlus \*)

**Dienstag, 04.07.**

16.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus  
 17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“ (für Mädchen ab Klasse 3)

**Mittwoch, 05.07.**

**17.00 Uhr kein Konfirmandenunterricht**

**Freitag, 07.07.**

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“  
 20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 09.07.**

09.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
**10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kandelfest** mit dem Posaunenchor im Freien beim Gemeindehaus

**Taufsonntag**

Am Sonntag, 13. August 2023 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

**Hinweis zu den Gottesdiensten in der Sommerzeit:**

Ab 18. Juni werden in den Sommermonaten auch wieder Gottesdienste im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus gefeiert. Bei günstiger Wetterlage (kein Regen und nicht zu kalt) freuen wir uns, mit Ihnen im Freien Gottesdienst feiern zu können. Welche Gottesdienste im Freien geplant sind entnehmen Sie bitte den Kirchlichen Nachrichten in Amtsblatt, Schaukasten oder auf der Homepage (ab besten möglichst aktuell in der Woche vor dem betreffenden Sonntag). Immer wieder werden auch im Sommer Gottesdienste in der Kirche mit Orgelmusik stattfinden

**Opfer für den Notfonds des Evangelischen Bauernwerks am 02.07.2023**

Alle in Not geratenen Bauernfamilien in Württemberg können den Notfonds des Evangelischen Bauernwerks in Anspruch nehmen. **In welchen Lebenssituationen hilft der Notfonds?**

- Der Notfonds hilft Familien in existenzgefährdenden Situationen
- in akuten Notfällen des alltäglichen familiären Finanzbedarfs
  - in außerordentlichen und akuten Notfällen des betrieblichen Finanzbedarfs

Der Notfonds hilft durch die Stellung von Betriebs- und Haushaltshilfen

- bei lang andauernden Einsätzen von Betriebshelfern/innen
- bei langer Arbeitsunfähigkeit nach schweren Unfällen
- zur Überbrückung von Arbeitsspitzen nach dem Tod des Betriebsleiters oder dessen Ehefrau
- bei vorbeugenden Erholungsmaßnahmen für stark belastete Bäuerinnen und Bauern

Der Notfonds hilft auch bei der Mitfinanzierung unserer Landwirtschaftlichen Familienberatung

- bei der Beratung von bäuerlichen Familien mit persönlichen, sozialen und familiären Problemen bzw. wirtschaftlichen oder betrieblichen Schwierigkeiten.

**Kleidersammlung für Bethel bis 01. Juli 2023**

Die Kleidersammlung für Bethel findet vom 26. Juni bis 01. Juli 2023 statt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Ev. Gemeindehaus im kleinen Saal jeweils von **17.00 bis 19.00 Uhr** abgegeben werden. Wir bitten alle Spender sehr herzlich, die Kleiderspenden zu den oben genannten Zeiten abzugeben und **NICHT** vor das Gemeindehaus zu legen.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Flyer und Plastiksäcke werden rechtzeitig vorher verteilt.  
**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.**

**Leuchfeuer-Gottesdienst am 02.07.2023 um 18 Uhr im Hof vor dem Gemeindehaus****UNTER DEINER FLAGGE**

Am 2. Juli findet um 18 Uhr das **Leuchfeuer-Gottesdienst** bei gutem Wetter **im Hof oder auf der Wiese beim Gemeindehaus** mit anschließendem Grillen statt. Neue Lieder, Lesungen und Gebete sollen dazu dienen, die Gegenwart Gottes zu erleben. Jugendliche aus unserer Gemeinde bereiten diesen vor. Wir laden herzlich dazu ein.

**Leuchfeuer**  
 [Jugend]Gottesdienst  
 Gemeindehaus Grabenstetten

**So 2.07.2023**  
**18 Uhr**

mit anschließendem Grillen  
 & Abend ausklingen lassen

freiwillige Rückmeldung, wenn du eine Rote Wurst/Tofu willst. Gerne kannst du auch eigenes Grillgut mitbringen.

ankommen - ausrichten - Gott erleben

**AlphaPlus**

Der Alphakurs 2023 ist beendet. Es ist ein Ende mit Neuanfang. Mitte April war das erste Treffen unserer neuen AlphaPlusgruppe. Am **03.07.2023** ist die nächste Gelegenheit mitzumachen. Wir starten den Abend mit Lobpreisliedern und einem Impuls und Gebet. Es ist Zeit zum Austausch und Spielen. Wer gerne dabei sein will, oder weitere Anregungen hat, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns im 14-tägigen Rhythmus, immer montags um 19 Uhr, im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf euch Euer AlphaPlus-Team

**Älterer Frauenkreis**

Herzliche Einladung zum Älteren Frauenkreis einmal monatlich am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 14 Uhr am **26.07.2023** mit Andacht, Kaffee trinken und Unterhaltsamem!

**Rückblick Gemeindefest**

Bei herrlichem Wetter feierten wir am vergangenen Sonntag unser Gemeindefest. Der Festgottesdienst, der in diesem Jahr wieder vor dem Gemeindehaus gefeiert wurde, war festlich umrahmt von unserem Posaunenchor.

Viele fleißige Hände waren in der Küche, am Kuchenbuffet, am Grill, bei der Getränke- und Essensausgabe tätig, um für alle hungrigen Gäste Rote Würste, Curry-Wurst und Gemüseburger herzurichten. Bei einem großen Kuchenbuffet war für jeden süßen Geschmack etwas dabei.

Für unsere kleinen Gäste waren wieder die Hüpfburg und der Basteltisch aufgebaut.

An dieser Stelle möchten wir allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ganz herzlich danke sagen. Wir danken auch allen, die unser Fest auf andere Weise wie zum Beispiel durch Kuchen Spenden unterstützt haben.

Der Kirchengemeinderat

**Predigt am 25. Juni 2023 – „Sollte Ninive mir nicht leidtun?“  
– Eine Predigt über menschliches Selbstmitleid und göttliches Mitleid, von Pfr. Matthias Arnold**

Wir begegnen im heutigen Predigttext dem Propheten Jona. Unter allen Propheten des Alten Testaments ist er sozusagen die beleidigte Leberwurst.

OK, zugegeben, sein Auftrag ist nicht gerade einfach, und Gott mutet ihn mit seinem Auftrag, der Stadt Ninive den nahenden Untergang anzukündigen, einiges zu. Aber Jona mutet Gott mit seiner Sturheit und Beleidigungsfähigkeit ebenfalls einiges zu. Und so läuft in dieser alttestamentlichen Erzählung alles auf den Showdown zwischen Gott und seinem eigenwilligen Propheten hinaus. Aber hören wir selbst auf das Schlusskapitel des Jonabuches.

Vorangestellt ist der letzte Vers aus Kapitel drei, der extra nochmal betont, dass die Bewohner der Stadt Ninive sich besserten und ihr böses Verhalten änderten.

*Und Gott sah, was die Leute taten.*

*Sie kehrten um von ihrem bösen Weg.*

*Da tat es Gott leid, dass er sie vernichten wollte.*

*Er beschloss, seine Drohung nicht wahr zu machen.*

*Jona ärgerte sich sehr darüber.*

*Der Zorn packte ihn.*

*2 Er betete zum Herrn und sagte:*

*»Ach Herr, genau das habe ich mir schon gedacht, als ich noch zu Hause war.*

*Deshalb wollte ich auch nach Tarschisch fliehen.*

*Ich wusste ja:*

*Du bist reich an Gnade und Barmherzigkeit, unendlich geduldig und voller Güte.*

*Du bist ein Gott, dem das Unheil leidtut.*

*3 Jetzt ist es genug, Herr.*

*Lass mich sterben!*

*Denn ich will lieber tot sein als weiterleben.«*

*4 Der Herr aber fragte:*

*»Hast du recht, dass du so zornig bist?«*

*5 Jona verließ die Stadt.*

*Er suchte sich östlich der Stadt einen Platz und baute sich dort eine Hütte.*

*Er setzte sich in ihren Schatten und wollte sehen, was mit der Stadt geschehen würde.*

*6 Da ließ Gott, der Herr, eine Rizinus-Pflanze in die Höhe wachsen.*

*Die wuchs über Jona empor und gab seinem Kopf Schatten.*

*Jona sollte darüber seinen Ärger vergessen.*

*Er freute sich sehr über den Rizinus.*

*7 Am Morgen aber, bevor die Sonne aufging, schickte Gott einen Wurm.*

*Der biss die Wurzeln durch, sodass der Rizinus verdorrte.*

*8 Nachdem die Sonne aufgegangen war, schickte Gott einen heißen Ostwind.*

*Die Sonne brannte Jona auf den Kopf, sodass er fast die Besinnung verlor.*

*Da wünschte er sich den Tod und sagte:*

*»Ich will lieber tot sein als weiterleben.«*

*9 Gott aber fragte Jona:*

*»Hast du recht, dass du so zornig bist, weil der Rizinus verdorrt ist?«*

*Er antwortete:*

*»Ja, ich habe recht, dass ich so zornig bin und mir den Tod wünsche!«*

*10 Da sagte der Herr:*

*»Die Rizinus-Pflanze tut dir leid.*

*Doch du hast keine Mühe mit ihr gehabt und sie auch nicht großgezogen.*

*Sie wuchs über Nacht und verdarb über Nacht.*

*11 Und jetzt frage ich dich:*

*Sollte Ninive mir nicht leidtun –*

*eine große Stadt mit mehr als 120.000 Menschen?*

*Sie alle wissen nicht, was links und was rechts ist.*

*Dazu kommen noch die vielen Tiere.*

*Sollte es mir da nicht leidtun?«* (Übersetzung: BasisBibel)

Die Erzählung des Propheten Jona, der den Auftrag von Gott bekommt, der in viele Bosheiten verstrickten Einwohnerschaft Ninives Gottes Strafe anzukündigen, ist weniger eine Erzählung über Gott, sondern mehr über die Fähigkeit des menschlichen Herzens, sich hart zu machen.

Jona verschließt sich; seine Herzenshaltung lässt sich auf den Punkt bringen mit den trotzigsten Worten: „Ich hab’s ja immer schon gewusst!“

Das Problem Jonas ist dabei nicht der Frust, sondern der Umgang damit. Schauen wir, was Jona so zu schaffen macht:

Er scheute von Anfang an davor zurück, diesen Auftrag zu übernehmen. Er wollte kein Gerichtsprediger in der gottlosen Stadt Ninive sein. Er hat Angst vor diesem Auftrag. Wer will ihm das ankreiden? Würden wir gerne nach Peking oder Moskau fahren, und dort den Gerichtsprediger geben? Wahrscheinlich bekäme uns das nicht gut.

Also flieht Jona; er begibt sich auf ein Schiff, und möchte dem Zugriff Gottes entkommen. Aber das kann natürlich nicht gelingen. Das Schiff, das ihn befördert, wird solange im Sturm hin und hergeworfen, bis Jona sich selbst zu erkennen gibt. Er empfiehlt der Schiffsmannschaft, die selbst in Todesangst ist, ihn, den flüchtigen Propheten, über Bord zu werfen, um so den Zorn Gottes zu besänftigen. Jona opfert sich. Von der wundersamen Errettung durch den Wal weiß er ja noch nichts.

Erst durch diese dramatischen Ereignisse kommt Jona letztlich doch auf den Weg, seine Auftrag als Gerichtsprediger für Ninive zu erfüllen. In der Enge des Walbauches, die sozusagen bildhaft steht für die Bedrängnis des angefochtenen, von Leid bis zu äußersten Bedrängten menschlichen Existenz, in dieser Enge lernt Jona wieder das Beten. Er wendet sich an Gott mit den Worten, die als Jonapsalm einer der Psalmen außerhalb des Psalters ist:

*Ich rief zu dem HERRN in meiner Angst, und er antwortete mir. Ich schrie aus dem Rachen des Todes, und du hörtest meine Stimme. 4 Du warfst mich in die Tiefe, mitten ins Meer, dass die Fluten mich umgaben. Alle deine Wogen und Wellen gingen über mich, 5 dass ich dachte, ich wäre von deinen Augen verstoßen, ich würde deinen heiligen Tempel nicht mehr sehen. 6 Wasser umgaben mich bis an die Kehle, die Tiefe umringte mich, Schilf bedeckte mein Haupt. 7 Ich sank hinunter zu der Berge Gründen, der Erde Riegel schlossen sich hinter mir ewiglich. Aber du hast mein Leben aus dem Verderben geführt, HERR, mein Gott! 8 Als meine Seele in mir verzagte, gedachte ich an den HERRN, und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel. 9 Die sich halten an das Nichtige, verlassen ihre Gnade. 10 Ich aber will mit Dank dir Opfer bringen. Meine Gelübde will ich erfüllen. Hilfe ist bei dem HERRN. Gerettet im Bauch des Wals wird er erneut beauftragt*

Jonas Lage ist völlig aussichtslos, aber als alles verloren erscheint, beginnt die Rettung ganz unscheinbar. *Als meine Seele in mir verzagte, gedachte ich an den HERRN, und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel.* Selbst die allergrößte Not hat Jona nicht das Wissen austreiben können, wo Rettung zu finden ist: Beim Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Beim Gott, der helfen kann, und schon oft in aussichtsloser Lage geholfen hat. Als Christen können wir heute sagen: Hilfe ist bei dem Gott, der seinen Sohn Jesus von den Toten auferweckt hat.

Nicht umsonst wurden die drei Tage und drei Nächte, die Jona im Leibe des Wals war, in der späteren Auslegung des Jonabuches zum Typus für die drei Tage, die Jesus tot im Grab verbrachte. Und so sind Jonas Sturz ins stürmische Meer und Jesu Verurteilung und Kreuzigung ewiggültige Hinweise auf die Macht Gottes, die aus der schwärzesten Nacht zurück ins Leben führt. Hinweise auf den Gott, der neues Leben schafft und neue Wege eröffnet, wo scheinbar alle Wege an ihr Ende gekommen sind.

Der Jonapsalm wird uns zum wertvollen Hinweis darauf, dass keine Situation zu ausweglos, und keine Lage zu verzweifelt ist, als dass Gott nicht retten und neues Leben aus der Zone des Todes heraus schaffen könnte.

Das Ausspießen Jonas aus dem Bauch des Wals ist eine poetische Form, neues Leben, auch geistlich verstanden, ins Bild zu setzen.

Anders gewendet, lässt sich mit Blick auf den Lebensweg Jonas auch sagen: Wir haben als Menschen nicht das Recht, Gott ab-

zuschreiben. Auch wenn die Lage noch so verzweifelt erscheint: Gott kann eine Situation verändern, denn er lehrt selbst Wale das Husten. Und so findet sich der ausgespeite Jona, der im Bauch des Wales zum Glaubensvorbild, zum großen Beter avanciert war, unversehens an Land wieder. Aber dort wird der Ausgekotzte ziemlich schnell zum Kotzbrocken.

Obwohl Gott ihm durch sein gnadenreiches Eingreifen ein zweites Leben schenkt, gewinnt von nun an mehr und mehr die Bitterkeit die Oberhand in seinem Herzen. In Kapitel vier, unserem Predigttext, tritt die Verbitterung Jonas, der sich (noch) nicht an Gottes Barmherzigkeit und nicht mehr an seiner eigenen Rettung freuen kann, offen zutage.

Wir sehen das im Vers 5: *Jona verließ die Stadt.*

*Er suchte sich östlich der Stadt einen Platz und baute sich dort eine Hütte.*

*Er setzte sich in ihren Schatten und wollte sehen, was mit der Stadt geschehen würde.*

Ich würde den Vers 5 beschreiben mit den Worten. Jona spinnt sich ein im Kokon seines Selbstmitleids.

„Ich armes Würstlein; jetzt stehe ich da wie ein Depp. Habe großspurig und mit maximaler Dramatik Gottes Strafe angekündigt, und jetzt passiert – nichts! Ich bin jetzt doch das Gespött der Leute. Gottes verzehrendes Feuer, seine gerechte Strafe habe ich angekündigt, und sie bleibt aus. Und ich stehe da als Hanswurst, als Depp vom Dienst!“

Aus diesen Brettern baut sich Jona eine Hütte, die Hütte des Selbstmitleids. Vernagelt sitzt er dort drin und betreibt Nabelschau: „Alle anderen, und besonders Gott, tun mir Unrecht!“

Liebe Schwestern und Brüder, auch wir stehen in der Gefahr, uns solche Hütten zusammenzunageln. Verbohrt uns behämmert sitzen dann Menschen zwischen den Brettern ihres Selbstmitleids, und erwarten, dass jemand kommt, und die Tür aufmacht, und sie engelsgleich ins Freie führt. Aber wir sind selbst dazu aufgefordert, die Tür zu unserem Herzen zu öffnen. „*Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an*“, so spricht Jesus, der Versöhner.

Wir sind dazu aufgefordert unseren Stolz zu überwinden, und Schritte auf den anderen zuzugehen. Dem Frieden nachzujagen bedeutet dabei nicht, jedem nach dem Mund zu reden. Frieden kann dort wachsen, wo die Wahrheit Raum gewinnt. Und die Wahrheit gewinnt dort Raum, wo Gottes Heiliger Geist sein Werk tun darf. Aber dieser Geist flieht vor dem tödlichen Gift des Selbstmitleids. Wo ein Mensch, wie Luther sagte, in sich selbst verkrümmt ist. Selbstmitleid ist wie der Riegel, den ein Mensch vor die Tür seines Herzens schiebt. Dann hat kein anderer Mensch mehr Zugang zu seinem Herzen, und sein Rufen nach Gerechtigkeit, nach anständiger Behandlung und Wertschätzung wird sich nie erfüllen, weil der Riegel vor der Tür seines eigenen Herzens liegt. Der Zugang ist verschlossen, und das Ausbleiben der Gäste an der Tür seines Herzens nährt nur wieder von neuem das Selbstmitleid. Ein Teufelskreis.

Der Prophet Jona ist die beispielhafte Symbolfigur des Selbstmitleids. Vergessen hat er Gottes Zuwendung; vergessen hat er die wundersame Rettung aus den Fluten. Vergessen hat er seine zweite Geburt, als der Wal ihn an Land spuckte.

Er sieht nur noch die persönliche Kränkung; als solche erlebt er, mit bitterem Herzen, das Ausbleiben von Gottes Gericht.

Jona weiß zu gut, was Gott jetzt tun soll.

Aber Gott wirbt um ihn. Gott weiß nur zu gut, wie es im Herzen des kleinen, beleidigten Propheten aussieht. Der sitzt hinter Schloss und Riegel seines Selbstmitleids und verweigert den Dialog:

*Da wünschte sich Jona den Tod und sagte:*

*»Ich will lieber tot sein als weiterleben.«*

Für mich ist diese Aussage Jonas so zu verstehen:

„Lass mich in Ruhe, in meiner Bretterbude. Ich will hier gar nicht raus, denn diese selbstgezimmerte Bude gibt mir Sicherheit; hier sind die Rollen klar verteilt, und hier können wir das Spiel spielen, so wie ich es will. Hier kann ich die Rollen klar verteilen, und hier bestimme ich, wer das Opfer, und wer der Täter ist; hier bewerte ich die Dinge, und erkenne für mich: Mir wurde Unrecht getan, ich wurde gekränkt! Also zerstöre nicht mein Weltbild; es gibt mir Sicherheit und bewahrt mich davor, mich selbst aufs Spiel setzen zu müssen.“

Aber wisst ihr was: Gott liebt auch beleidigte Leberwürste! Gott ist geduldig, langmütig, und freundlich. Er sucht den beleidigten Jona in seiner Bretterbude auf. Dass die Hütte des Selbstmitleids in ihrer Spärlichkeit gerade nicht im Stande ist Schatten zu spenden, wird in der Erzählung bei genauerem Hinsehen deutlich; denn als die Rizinus-Pflanze verdorrt, ist von der Hütte, die doch auch Schatten spenden sollte, gar nicht mehr die Rede. Diese

Hütte aus selbstgezimmerter Illusionen und fadenscheinigen Gefühlen ist trügerisch. Sie spendet keinen Schatten, wenn die Sonne die Wahrheit an den Tag bringt. Aber Gott hat durch sein Eingreifen in großer Geduld vorübergehend Abhilfe geschaffen. Er lässt dem Rizinus aufwachsen, geschenkt, um dadurch Jona noch einmal, wie schon bei seiner wundersamen Rettung im Meer, zu zeigen: *Ich bin ein Gott, der dich sieht.*

Aber Jonas Problem ist: Es gibt kein Ansehen von Gott ohne die Liebe zur Wahrheit. Es gibt kein Angesehen von ihm, ohne uns aus unserer Selbstverkrümmung und inneren Verhärtung zu lösen, und den Riegel unseres Selbstmitleids vor unserem Herzen beiseitezuschieben.

Kein Mensch ist mit seinen Gefühlen der Nabel der Welt. Keine selbstgezimmerte Hütte kann vor der Wahrheit Gottes, der uns sieht uns sucht, Bestand haben.

*„Die Sonne brannte Jona auf den Kopf, sodass er fast die Besinnung verlor.“*

*Da wünschte er sich den Tod und sagte:*

*»Ich will lieber tot sein als weiterleben.«*

*9Gott aber fragte Jona:*

*»Hast du recht, dass du so zornig bist?«*

Gott stellt Jona diese heilsame Frage.

Und was antwortet der?

*»Ja, ich habe recht, dass ich so zornig bin!«*

Verhärtung des Herzens, die sich selbst straft und den Riegel vor der Tür lässt!

Das Jonabuch endet mit Gottes letzter Antwort. Es endet damit, dass Gott Jona Einblick in sein Herz gibt, indem Gott über *seine* Gefühle spricht. Gottes heilsames Vaterherz ist frei von Selbstmitleid, und voller Mitleid:

*„Sollte Ninive mir nicht leidtun –*

*eine große Stadt mit mehr als 120.000 Menschen?«*

So endet das Buch Jona mit Gottes Barmherzigkeit.

Jonas Weg ist von zeitloser Aktualität. Jonas Weg bezeugt Gottes Rettungshandeln, und sein Gebet, der Jona-Psalms, erinnert uns daran, wie gefährlich es ist, sich an das Nichtige, an das süße Gift des Selbstmitleids zu halten. Stattdessen sollen wir zu den Worten des Lebens greifen, die Jona selbst betete: *„Die sich halten an das Nichtige, verlassen ihre Gnade. Ich aber will mit Dank dir Opfer bringen.“* Das erste Opfer, das wir zu bringen haben, ist: Uns selbst gegenüber ehrlich zu sein, und den Riegel vor unseres Herzens Tür zu entfernen.

Amen.

---

## Kath. Kirche

---

**St. Josef, Bad Urach; Maria zum Guten Stein, Dettingen mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein**

Pfarrbüro: Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: [StJosef.BadUrach@drs.de](mailto:StJosef.BadUrach@drs.de)

[www.katholischekircheBadUrach.de](http://www.katholischekircheBadUrach.de)

[facebookteam-josefmaria@web.de](https://www.facebook.com/team-josefmaria/)

### Gottesdienstordnung in Bad Urach

**Freitag, 30. Juni 2023**

10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

**Samstag, 01. Juli 2023**

17:00 Uhr ökumenisches Schöpfungslob, Güterstein

18:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

**Sonntag, 02. Juli 2023**

10:30 Uhr Heilige Messe mit Miniaufnahme, St. Josef, Bad Urach

**Dienstag, 04. Juli 2023**

19:00 Uhr Heilige Messe in Upfingen

**Donnerstag, 06. Juli 2023**

14:30 Uhr Heilige Messe mit Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach

**Freitag, 07. Juli 2023**

09:00 Uhr Heilige Messe, anschl. Frühstück, St. Josef, Bad Urach

**Samstag, 08. Juli 2023**

14:00 Uhr Silberhochzeit Fam. Hosenfeld, St. Josef, Bad Urach  
18:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

**Sonntag, 09. Juli 2023**

10:30 Uhr Heilige Messe mit Familiengottesdienst, St. Josef,  
Bad Urach

**Gottesdienstordnung Dettingen****Mittwoch, 28. Juni 2023**

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen  
18:30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen, anschl.  
Anbetung

**Sonntag, 02. Juli 2023**

09:15 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

**Mittwoch, 05. Juli 2023**

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen  
18:30 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

**Sonntag, 09. Juli 2023**

09:15 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Am Samstag, **01. Juli um 17:00 Uhr** findet das ökumenische Schöpfungslob auf dem Güterstein statt.

Die Miniaufnahme feiern wir gemeinsam am **02. Juli um 10:30 Uhr** in St. Josef, Bad Urach. Es werden zwei Ministrantinnen aufgenommen.

Und am 08. Juli 2023 feiern wir die Silberhochzeit von Familie Hosenfeld in St. Josef, Bad Urach.

**Einladung zum Familiengottesdienst am****9.7.2023 um 10.30 Uhr in der kath. Kirche St. Josef, Bad Urach**

In diesem Gottesdienst werden wir einiges über den hl. Christophorus, dem Schutzpatron der Reisenden, erfahren.

Fahrräder, Roller, Dreiräder, Rollstühle, Boards jeder Art, Rollatoren, Kinderwagen usw. sind an diesem Sonntag in der Kirche willkommen.

Sie werden gesegnet, ein Zeichen dafür, dass Gott mit uns unterwegs ist.

Anschließend gibt es für alle Gottesdienstbesucher eine Christophorusplakette zum Aufkleben und Radler und Apfelsaftschorle zur Erfrischung.

## Vereinsmitteilungen

### Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



### Fliegergruppe Grabenstetten erreicht soliden 19. Platz in der Segelflug-Bundesliga

Die Fliegergruppe Grabenstetten hält sich in Runde 11 weiterhin auf dem 24. Rang in der ersten Segelflug-Bundesliga.

Vergangenes Wochenende wurden drei Flüge mit wunderbaren Ergebnissen eingereicht.

Den schnellsten Flug machte Michael Häußler. Er nutzte die beliebte Rennstrecke entlang der schwäbischen Albkante und startete Richtung Südwesten. Hinter Neuhausen Ob Eck drehte er um und flog die Albkante die entgegengesetzte Richtung entlang. Auf dem Weg in den Osten blieb er allerdings nicht auf der schwäbischen Alb sondern flog bis in den Bayrischen Wald und schließlich wieder zurück nach Grabenstetten.

Bei diesem Flug erreichte er eine solide Durchschnittsgeschwindigkeit von 114 km/h bei der er 285 km zurücklegte.

Zu dem positiven Rundenergebnis hat auch Henrik Theiss beigetragen. Er entschied sich ebenfalls für eine Strecke die Albkante entlang. Nach seinem Start nahm er Kurs auf den Flugplatz Klippeneck bei Rottweil. Dort angekommen wendete er, um dieselbe Strecke wieder zurück zu fliegen. Auf diesem Schenkel flog er bis nach Aalen, drehte um und kehrte zurück nach Grabenstetten.

Dabei erreichte er eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 97 km/h mit einer zurückgelegten Strecke von 243 km.

Einen dritten Wertungsflug für die Bundesliga reichte Theo Manz ein. Wie sein Kollege Theiss führte seine Route zunächst von Grabenstetten zum Klippeneck und schließlich nach Aalen. Allerdings kehrte er von Aalen aus nicht direkt zurück, sondern entschied sich einen weiteren Schenkel von 65 km direkt in den Norden bis nach Rothenburg zu fliegen. Dort wendete er, um dieselbe Route wieder zurück nach Grabenstetten zu fliegen.

Auf seiner Strecke erreichte er eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 106,5 km/h bei der er 266 km überlog.

Mit dieser erfreulichen Leistung sicherte sich die Fliegergruppe Grabenstetten in der elften Runde den 19. Platz.

## Gruppe alleinstehender Frauen

Zu unserem nächsten geselligen Beisammensein treffen wir uns am Donnerstag, dem 06.07.2023 ab 14.30 Uhr beim Ochsen Beck. Auf zahlreiche Teilnehmerinnen freuen wir uns.

Auch neue Teilnehmerinnen sind wie immer herzlich willkommen.

## Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



### Waldfest mit Vereins-Pokal-Schießen

Der Schützenverein Grabenstetten veranstaltete am Sonntag, 25. Juni das Vereins-Pokal-Schießen mit Hock vor dem Schützenhaus. Bei sommerlichen Temperaturen herrschte stets reger Festbetrieb im angenehm kühlen Walzengrund. In Anbetracht der vielen Veranstaltungen in den umliegenden Orten war der Schützenverein Grabenstetten am Ende des Tages sehr zufrieden mit der Beteiligung am Pokalschießen und der Anzahl der Gäste, die einen gemütlichen Sonntag vor dem Schützenhaus verbrachten.

Für das Vereins-Pokal-Schießen meldeten sich 15 Mannschaften an, davon eine Damenmannschaft. Sauters WC Enten meldete die meisten Schützen/innen an und war mit vier Mannschaften am stärksten vertreten. Insgesamt 61 Schützen/innen wetteiferten mit viel Spaß und Ehrgeiz um den Sieg für ihre Mannschaft und den besten Tiefschuss für die Festscheibe.

OSM Torsten Binsch und Sportleiter Uwe Schmauder nahmen am frühen Abend die Siegerehrung der erfolgreichen Mannschaften und Schützen vor.

Unschlagbar zeigten sich dieses Jahr wieder „Sauters WC Enten 1“ und steigerten das schon sehr gute Ergebnis vom Vorjahr noch um einen Ring auf 273 Ringe und verteidigten erfolgreich ihren ersten Platz. Der Wanderpokal verbleibt somit ein weiteres Jahr bei den „Sauters WC Enten“. Einen großen Sprung nach vorne in der Tabelle gelang der Mannschaft „Holzbau Werner“, die mit 270 Ringen den zweiten Platz belegte.

Die Mannschaft „Förderverein Hand in Hand“ startete bei ihrer ersten Teilnahme am Pokalschießen richtig durch und erzielte 262 Ringe und sicherte sich gleich mit Platz drei einen der schönen Pokale.

Damenmannschaften gab es diesmal nur eine, „Sauters WC Damen“ war mit 245 Ringen gut dabei und bekam den Pokal für Platz eins überreicht.

Bester Einzelschütze war wie bereits im Vorjahr Moritz Kern von „Sauters WC Enten 1“, der eine absolut ruhige Hand bewies und sich auf 96 Ringe steigerte (94 R. im Vorjahr) von 100 möglichen Ringen und ebenfalls einen Pokal erhielt.

Dieses Jahr stiftete Hartmut Werner dem Schützenverein die originale Festscheibe „Volltreffer“. Den besten Tiefschuss beim Wettkampf um die Festscheibe erzielte Gerd Boss mit einem hervorragenden 96 Teiler.

Während des Festes gesellte sich Ingrid Bracher, Kreisoberschützenmeisterin vom Schützenkreis Hohen-Urach, zu den Anwesenden. Vor der Siegerehrung ergriff Ingrid Bracher das Mikrofon und bat Rudi Binsch, der am Grill seinen Dienst versah, zu sich. Rudi Binsch erhielt die Verdienstmedaille Bronze vom Württembergischen Schützenverband für besondere Verdienste um das Schützenwesen.

Allen Teilnehmern und Gästen ein herzliches Dankeschön für ihr zahlreiches Kommen und vielleicht hat ja der ein oder andere Lust am Sportschießen bekommen und schaut mal bei uns im Schützenhaus während dem Training Mittwoch abends ab 18.30 Uhr vorbei.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender/innen und die ehrenamtlichen Helfer, die zum Gelingen des Waldfestes beigetragen haben!

Einen ganz besonderen Dank an Hartmut Werner für das Stiften der schönen Festscheibe!

Platz	Mannschaften (gesamt)	Erzielte Ringe
1	Sauters WC Enten 1	273
2	Holzbau Werner	270
3	Förderverein Hand in Hand	262
4	Black Eagles	255
5	Die Kaputten	255
6	Fleggamidde	254
7	E22	253
8	Team Boss	252
9	S8 Girls	251
10	Sauters WC Enten 3	248
11	S8 Ochsa	246
12	Sauters WC Enten 2	243
13	Feuerwehr Grabenstetten	243
14	Dailytalk	198

Platz	Mannschaften Damen	Erzielte Ringe
1	Sauters WC Enten Damen	245

Alle Ergebnisse (Mannschafts- und Einzelwertung) auch auf unserer Homepage [www.schuetzenverein-grabenstetten.de](http://www.schuetzenverein-grabenstetten.de) unter „News“

#### Vorankündigung Kandelfescht :

**Das Feiern in Grabenstetten erreicht mit dem Kandelfescht wieder einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender.**

**Jedes Jahr wird das tolle Torten- und Kuchenangebot von den Gästen bewundert und gelobt!**

**Liebe Hobbybäcker/innen, wenn ihr wieder Zeit findet einen Kuchen zu backen dann bitte bei Margit Binsch Tel. 289 melden.**

**Vielen Dank!**

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



### Seniorengruppe

Zu unserer nächsten Mittwochswanderung am 05.07.2023 wird herzlich eingeladen.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist der Friedhofsparkplatz um 13.30 Uhr. Gäste sind immer willkommen. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.

## Trachtengruppe Grabenstetten

### Schäferlauf - Teilnahme

Die Stadt Bad Urach hat uns eingeladen am **großen Festzug am Sonntag, 23.07.2023** teilzunehmen.

Dazu treffen wir uns gegen 11 Uhr in der Stuttgarter Straße.

Die Teilnahme ist in Eigenverantwortung.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Holt eure Trachten heraus und meldet euch zur Teilnahme bis 14.07.2023 bei Erwin Kokorsky, Tel. 17 81 oder Marie-Luise Klingler, Tel. 14 50 an.

Wir freuen uns, wenn wir Grabenstetten wieder wie gewohnt in stattlicher Teilnehmerzahl repräsentieren können.

Schmücken des Wägeles wie immer im Ahornweg am Samstag, 22.07. ab 14 Uhr.

Wer hat - bitte Blumen mitbringen.

Viele Grüße bis dahin

Erwin Kokorsky und Marie-Luise Klingler

## Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



### Mitgliederversammlung

Kürzlich hatte der TSV Grabenstetten zur ordentlichen Mitgliederversammlung ins Sporthaus auf dem Berg eingeladen.

Pünktlich um 20.00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Wilfried Brecht insgesamt 61 anwesende Mitglieder, darunter unter anderem Bürgermeister Roland Deh, vom Förderverein die Herren Timo Klingler, Nick Scheu und Sven Seckinger, den am 17. April zurückgetretenen 2. Vorsitzenden Jochen Buck.

In einer Schweigeminute wurde an den ehemaligen Handballspieler, Sponsor und Freund Jürgen Kazmaier gedacht, der im Oktober 2022 plötzlich aus dem Leben gerissen wurde.

In seinem Jahresbericht ging Brecht auf personelle Änderungen in seinem Ausschuss ein, wo er den Rücktritt von Jochen Buck noch einmal sehr bedauerte. Bei den Wahlen im vergangenen Frühjahr wurde der Vorstand für ein Jahr gewählt, als die Stelle des Schatzmeisters mit Katrin Randecker neu besetzt wurde. Im kommenden Jahr stehen nun die turnusmäßigen Wahlen des Ausschusses an. Er dankte auch noch einmal Kathrin Wilke, die nicht nur über zehn Jahre lang die Abteilung Breitensport führte, sondern auch mit viel Freude das El-Ki-Tu begleitete. Auch die Führung im Jugendausschuss wurde kürzlich neu besetzt, da die Hauptverantwortlichen Manuel Ankele (Auslandsstudium) und Dennis Buck (Studium) für ein Jahr ausfallen werden: Jugendleiter ist nun Henning Wahl, seine Stellvertreter Moritz und Felix Girke. Der 1. Vorsitzende dankte auch noch einmal allen, die in der Corona Zeit viele organisatorische Probleme beim Trainings- und Spielbetrieb bewältigen mussten und war sehr erfreut, dass die letzte Saison ohne weitere Einschränkungen durchgeführt werden konnte. Mangels Nutzung wurde in Absprache mit den hauptsächlich aktiven Männern nur noch 1 Tennisplatz gerichtet. Zwangsläufig musste der Skidoo in der Garage bleiben, dafür waren alle anderen durchgeführten Veranstaltungen sehr erfolgreich: Kandelfest, Volkslauf, gemeinsame Jahresfeier, Alteisensammlung und zuletzt Siebenmeter-Turnier. Er fügte noch einmal entschuldigend an, dass bei der Jahresfeier ein nie für möglich gehaltener Zulauf war und entsprechende Engpässe bei der Sitzplatzsuche und besonders bei der Essenausgabe sich nicht vermeiden ließen.

Anstehende Projekte wurden angesprochen, wie der Einbau einer neuen Heizung, Malerarbeiten im und am Sporthaus usw.

Abschließend dankte er dem Ausschuss, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Übungsleiter/innen, Trainer/innen und allen Mitgliedern für die Treue. Schatzmeisterin Katrin Randecker durfte in ihrem Kassenbericht über einen Abschluss mit schwarzen Zahlen berichten, was von Kassenprüfer Rainer Brändle bestätigt wurde. Die Kasse mit über 500 Belegen waren von ihm und Carmen Schmack unabhängig geprüft worden und er empfahl die Entlastung. Diese wurde von Bürgermeister Deh durchgeführt und mit 58 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und zwei Enthaltungen protokolliert. Durch das Ausscheiden von Jochen Buck war die Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden nötig und diese leitete Timo Klingler. „Jung, dynamisch, zuverlässig, sehr angesehen und beliebt“, das alles trifft auf Oliver Kullen zu, der sich im Vorfeld bereits bereit erklärt hatte und einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt wurde.

Da keine Anträge vorlagen, wurde noch etwas diskutiert und schon um 20.40 Uhr durfte der neu gewählte stellvertretende Vorsitzende, Oliver Kullen, die Mitgliederversammlung schließen und allen einen guten Nachhauseweg wünschen.

In den vergangenen Tagen wurden unsere Werbepartner von uns kontaktiert. Dabei wollte sich die Werbe-GbR zunächst ganz herzlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Ihnen/euch die Unterstützung unseres Vereins gerade in dieser schwierigen Zeit wichtig war.



Während die Jugendteams sich längst im Training befinden, beenden die Aktiven in diesen Tagen ihre Sommerpause und auch für uns haben die Vorbereitungen für die Saison 2023/2024 längst begonnen. Natürlich wollen wir der Bevölkerung, aber auch den Besuchern unserer Heimspiele mit Beginn der Runde wieder ein aussagekräftiges Hallenheft (DIN A5) austeilen.

Wenn auch Sie Interesse an dieser günstigen Möglichkeit haben, unseren Verein mit voraussichtlich 5 Aktiven- und 12 Jugendmannschaften, in der nächsten Runde mit einer Anzeige zu unterstützen, sprechen Sie uns bitte an. Da alle Unkosten, eben auch für den Druck, sich deutlich erhöht haben, müssen wir die Preise nach vier Jahren etwas erhöhen: 1/2 Seite künftig auf 70,00€, 1/1 Seite auf 130,00€ (zzgl. MwSt.).

In Zusammenhang mit dem Hallenheft bieten wir auch Trikotwerbung, Bandenwerbung in der Falkensteinhalle usw. an. Das günstigste Paket ist hier ab 220,00 € netto zu bekommen.

Bei Interesse oder für Rückfragen können Sie uns gerne bis zum **15. Juli 2023** kontaktieren.

Ihre Werbe-GbR TSV Grabenstetten  
Martina Lehmann (07382-1829)  
Horst Haase (07382-1860)  
oder per Email: werbung@tsv-grabenstetten.de

## TSV - Abt. Handball

Die männliche B-Jugend war am vorletzten Wochenende mit Trainer Rolf Walter beim TSV Denkendorf im Einsatz. Hier standen folgende Begegnungen an:

TSV Wolfschlugen 2 - TSV	13:17
TSV Deizisau - TSV	16:12
TSV Denkendorf - TSV	12:23
TSV - HC Wernau	17:18

Dank des Torverhältnisses belegten unsere Jungs am Ende Rang 2 mit 4:4 Punkten, hinter dem TSV Deizisau 8:0. Auf Rang 3 der TSV Wolfschlugen 2 mit 4:4 Punkten, vor dem HC Wernau mit 4:4 Punkten und dem TSV Denkendorf 0:8 Punkte.

Es waren folgende Spieler im Einsatz:

Sakr Deajel; Mathis Jerabek, Maximilian Saravanja, Lars Kazmaier, Jonas Galert, Leon Beck, Tim Klingler, Marcel Dietz, Jonas Scheu

Am letzten Sonntag war nun auch unsere männliche A-Jugend mit Trainer Ralf Ankele erneut im Einsatz und durfte vor heimischer Kulisse antreten.

Hierbei erzielten sie folgende Ergebnisse:

TSV - HC Wernau	17:15
TSV - SV Vaihingen	11:14
TSV - SG He-Li	15:19

Damit spielte sich die SG He-Li auf Platz 1 (6:0 Punkte), vor dem SV Vaihingen (3:3), TSV Grabenstetten (2:4) und dem HC Wernau (1:5)

Es waren folgende Spieler im Einsatz:

Leon Schell, Sakr Deajel; Lukas Kursawe, William Preusche, Elia Greiner, Janne Maier, Ben Jaron Wachter, Vincent Kächele, Finn Nummert, Timm Schwertle

Auch unsere Jüngsten waren im Einsatz und durften auf Bezirksspielfesten mit Spiel und Spaß sportliche Leistungen zeigen.

Die weibliche E-Jugend in Zizishausen schloss am Ende auf Rang 16 ab (Spiele, Leichtathletik usw.), dem 12. beim Handball.

Für die männliche E-Jugend ging es nach Unterensingen. Nach Abschluss aller Disziplinen reichte es im Endergebnis zu Platz 6, im Handball zu Rang 16.



## Musikschule Bad Urach und Umgebung



### Gemeinsam sind wir stark

Am Samstag, 8.7.2023 findet wieder unser Kinderkonzert und die anschließende Instrumentenberatung statt!

Ganz im Sinne von "gemeinsam sind wir stark" stellen SchülerInnen der Musikschule in unterschiedlichen Gruppen und Ensemblebesetzungen ihre Instrumente vor.

Im Anschluß daran besteht die Möglichkeit unter Anleitung unserer Fachlehrkräfte die unterschiedlichen Instrumente auszuprobieren, die an unserer Musikschule unterrichtet werden.



Beginn ist um 11.00 Uhr im Willi-Dettinger-Saal in der Schloßmühle in Bad Urach.



### Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

**Donnerstag, 29.06.**

18:00 Uhr: Blix not Bombs  
 18:15 Uhr: **Die Unschärferelation der Liebe**  
 20:15 Uhr: **Und dann kam Dad**  
 20:30 Uhr: **Das Rätsel**

**Freitag, 30.06.**

18:00 Uhr: Die Rumba - Therapie  
 18:15 Uhr: Die Unschärferelation der Liebe  
 20:15 Uhr: Und dann kam Dad  
 20:30 Uhr: Das Rätsel

**Samstag, 01.07.**

16:00 Uhr: Der Super Mario Bros. Film  
 16:15 Uhr: Oink  
 18:00 Uhr: Die Rumba - Therapie  
 18:15 Uhr: Die Unschärferelation der Liebe  
 20:15 Uhr: Und dann kam Dad  
 20:30 Uhr: Das Rätsel

**Sonntag, 02.07.**

16:00 Uhr: Der Super Mario Bros. Film  
 16:15 Uhr: Oink  
 18:00 Uhr: Die Rumba - Therapie  
 18:15 Uhr: Die Unschärferelation der Liebe  
 20:15 Uhr: Und dann kam Dad  
 20:30 Uhr: Das Rätsel

**Montag, 03.07.**

18:00 Uhr: Und dann kam Dad  
 18:15 Uhr: Das Rätsel  
 20:15 Uhr: Die Rumba - Therapie  
 20:30 Uhr: Die Unschärferelation der Liebe

**Dienstag, 04.07.**

18:00 Uhr: Und dann kam Dad  
 18:15 Uhr: Das Rätsel  
 20:15 Uhr: Die Rumba - Therapie  
 20:30 Uhr: Die Unschärferelation der Liebe

**Mittwoch, 05.07.**

18:00 Uhr: Und dann kam Dad  
 18:15 Uhr: She Chef  
 20:15 Uhr: Die Rumba - Therapie  
 20:30 Uhr: Die Unschärferelation der Liebe

[www.forum22.de](http://www.forum22.de)

# ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** \_\_\_\_\_ folgende Anzeige:

**GRÖSSE DER ANZEIGE**

**2-spaltig**  
 89 mm breit / \_\_\_\_\_ mm hoch (min. 30 mm)

**4-spaltig**  
 181 mm breit / \_\_\_\_\_ mm hoch

**ANZEIGENTEXT**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**PERSÖNLICHE DATEN**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**NAK** ■ VERLAG

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung  
 wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
**T 0731 156 681 · F 0731 156 684 · [nak.ulm@n-pg.de](mailto:nak.ulm@n-pg.de)**

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
 T 0731 156 681 · F 0731 156 684  
[nak.ulm@n-pg.de](mailto:nak.ulm@n-pg.de)